

Bleiker News



Floristik Gartenbau
Baumschule
I. und M. Bleiker
9601 Lütisburg

Tel: 071 931 12 48

Fax: 071 931 48 48

Internet: www.BleikerGreen.ch

Email: Kontakt@BleikerGreen.ch

Februar 2002

14. Februar: Valentinstag

Gerade feierten wir den Jahreswechsel und schon ist der Januar zu Ende. Am 14. Februar ist es auch schon wieder so weit - es ist Valentinstag!



Nach diesen kalten und trüben Wintertagen ist es eine wahre Freude, Blumen zu schenken und natürlich auch zu erhalten. Das bunte und farbensprühende Blumenangebot wird Sie begeistern. Zugegeben - Blumen sind an sich schon ein Meisterwerk. Doch kunstvoll zusammenge-



stellt, in der Hand unserer Floristinnen, erscheinen eben diese Meisterwerke noch wertvoller.

Besonders für diesen Tag bieten wir Ihnen ein ausgewähltes Blumenangebot mit Sträußen und Gestecken, spe-



ziellen Accessoires und Zimmerpflanzen an. Bei uns finden Sie für jedes Budget und jeden Geschmack etwas, das Sie begeistern wird.

Im vergangenen Jahr besuchten ca. 80 Personen unsere verschiedenen Kurse. Besonders beim Aquarell-Malkurs und dem Adventskurs erfreuten wir uns einer grossen Teilnehmerzahl.



Auch im Jahr 2002 möchten wir diese reichhaltige Kurspalette anbieten. Hier in Kürze die Daten für die Grünen Kurse 2002:

Pflegeschnitt für Obst
und Beeren

Samstag 16. Februar

Samstag 23. Februar (Wiederholung)

Schnitt von Ziergehölzen
und Rosen

Samstag, 2. März

Osterschmuck

Samstag 23. März



Aquarell-Malkurs

Samstag 29. Juni

Samstag 17. August

Herbstzauber

Samstag 14. September

Adventsschmuck

Mittwoch 27. November

Freitag 29. November

Auf der folgenden Seite finden Sie die detaillierten Angaben zu den nächsten Gartenpflege-Kursen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen selbstverständlich ein Kursprogramm zu. Ebenso ist es auf unserer Homepage in der Rubrik "Kurse" zu finden.



Pflegeschnitt für Obst und Beeren

Wer möchte nicht gerne, dass die Fruchtbäume und Beerensrüucher immer und regelmäsig Früchte tragen! Jedesmal ist es ein besonderes Erlebnis, die Früchte seiner Arbeit zu ernten. In diesem Kurs erhalten Sie das grundlegende Wissen für die richtige Pflege. Sie lernen die verschiedenen Schnitтарbeiten an Obstbäumen, Johannisbeeren, Reben und vielen anderen Fruchtgehölzen kennen. An einem 'lebendigen' Objekt werden Ihnen die Schnitтарbeiten praktisch vorgeführt.

Die Daten:
Samstag 16. Februar 2001

Samstag 23. Februar 2002
(Wiederholung)

Zeit:
13.30 bis 16.00 Uhr

Kosten:
Fr. 35.- pro Person
inklusive Dokumentation



Schnitt von Zierge- hölzen und Rosen

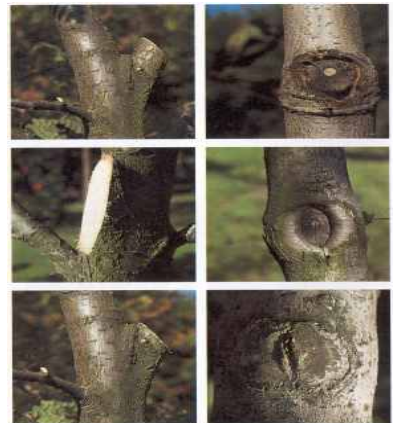
Werden Blütenstrüucher nicht gepflegt, lässt die Blüwilligkeit nach und sie neigen zu Überalterung. Um diesen und vielen anderen Sorgen mit Ziergehölzen zu begegnen, vermitteln wir Ihnen die Grundlagen und verraten Ihnen eine Menge von Tipps. Diese dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.

Rosen benötigen etwas mehr Zuwendung als ein Haselsträuch. Dieser Kurs vermittelt Ihnen auch das Wissen um die richtige Pflege und die verschiedenen Schnitтарbeiten an den unterschiedlichen Rosengewächsen.

Die Daten:
Samstag 2. März 2002

Zeit:
13.30 bis 16.00 Uhr

Kosten:
Fr. 35.- pro Person
inklusive Dokumentation



Im Februar bieten wir Ihnen Frühlings-Primeln zu einem äusserst attraktiven Preis an. Diese farbenfrohen Frühlingsboten werden ab dem 9. Februar zum Verkauf bereitgestellt. Lassen Sie sich dieses sprühende Farbenspiel nicht entgehen. In diesem Fall werden die Ersten die Glücklichen sein.



Primeli Aktion

ab 9. Februar 2002

div. Farben

Fr. 1.50

Der Winter bescherte uns einiges an Kälte und dadurch eine ausdauernde Schneedecke, welche vor allem die Kinder beglückte. Aber auch die Pflanzen lieben diese weisse Pracht. Diese schützt sie vor starken und plötzlichen Temperaturwechseln. Es sind nicht die tiefen Temperaturen, die empfindlichen Pflanzen zusetzen, sondern die plötzliche Erwärmung durch die jetzt schon stärker scheinende Sonne am Morgen. Das bewirkt ein einseitiges

Auftauen der Wachstumschicht (Kambium) des Triebes. So entstehen starke Spannungen, welche das Kambium vom Holz ablösen und zerstören. Solche Frostschäden wer-



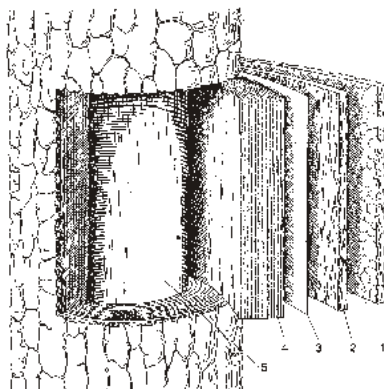
den nicht immer sofort sichtbar. Oft zeigt sich der Schaden im Sommer durch das flächige Einfallen der Rinde. Erst später reißt die Rinde auf und das blanke Holz wird sichtbar. Diese Wunden sind der Gesundheit der Pflanzen sehr abträglich. Es kann Fäulnis und Pilzbefall auftreten. Offene "Frostplatten" sollten Sie daher mit einer Wundpaste abdecken.



Um derartigen Frostschäden vorzubeugen, empfiehlt es sich, empfindliche Pflanzen durch Schattierung (Jutte, Deckreisig, Schilfmatten) vor der Sonne zu schützen.

Je nach Standort sind die Pflanzen unterschiedlich em-

Stammquerschnitt



- 1 Äussere Rinde (Borke); als Schutzmantel
- 2 Bast; Transportschicht für die Assimilate
- 3 Die dünne Wachstumsschicht (Kambium); für das Dickenwachstum
- 4 Splintholz; hier wird Wasser mit den Nährstoffen nach oben transportiert
- 5 Kernholz; die zentrale, stützende Säule des Baumes

pfänglich. Als gefährdete Pflanzen gelten z.B.:

- Rosen
- Kirschlorbeer
- Japanischer Fächerahorn
- Blasenspiere
- Hortensien
- Abelie

Bleiker News Februar 02
 Redaktion: I. und M. Bleiker
 Layout: Mathias Bleiker
 Druck: Schneider Scherrer
 Bazenheid

Die Bleiker News erscheinen
 7 x jährlich.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
 8.00 - 12.00 13.30 - 18.30 Uhr

Samstag
 8.00 - 16.00 Uhr

Sonntag geschlossen